Masterarbeit: Unterstützung der Stimm- und Kommunikationssituation trans*maskuliner Personen

24. März 2023
Wir dürfen euch eine Anfrage zur Unterstützung einer Masterarbeit vorstellen, von Nicole Heber.

Worum gehts:

Da es aktuell äußerst wenige wissenschaftlich untersuchte Therapiekonzepte oder sonstige Hilfsangebote gibt, stelle ich in meiner Masterarbeit die Frage: Welche Erwartungen und Wünsche haben Personen, die trans* maskulin sind, hinsichtlich ihrer Stimm- und Kommunikationssituation an die professionelle Gesundheitsversorgung?

Diese und weitere Fragen werden in einer Online-Fokusgruppe mit je 4-8 Teilnehmenden diskutiert zwischen dem und .

Als Teilnehmende sind alle Menschen willkommen, die sich als trans* maskulin identifizieren und in ihrem Alltag Einschränkungen in der Sprech- oder Singstimme erleben und über 18 Jahre alt sind. Diese Einschränkungen können sich sowohl auf die Maskulinität als auch auf die Stimmfunktion (z.B. eine brüchige Stimme o.ä.) beziehen. Diverse Geschlechtsidentitäten sind eingeschlossen, wie z.B. non-binär oder demiboy.

Wer steckt dahinter:

Ich bin Masterstudierende an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Kunst in Hildesheim. Ich bin Logopädin, lebe in Mainz und arbeite in einer logopädischen Praxis. Schon seit meiner Ausbildung beschäftige ich mich insbesondere mit den Einschränkungen, die Personen, die trans* maskulin sind, in Stimme und Kommunikation erleben können.

Kontakt:

Nicole Heber

Mail: @

Hinweis des TransMann e.V.:
Der Verein hat bei den geteilten Studien/Umfragen keinen Einfluss auf den Aufbau und die darin gestellten Fragen.
*Bei Kritik oder Feedback an der Studie bitten wir, die Autor*innen der Studie direkt zu kontaktieren.*